

Macht hoch die Tür



MAcht hoch die thür, die thor macht
weit! es kommt der HErr der
herrlichkeit, ein König aller königreich,
ein Heiland aller welt zugleich, der heil
und leben mit sich bringt: derhalben
jauchzt, mit freuden singt: Gelobet sei
mein GOTT, mein Schöpffer, reich von
gnad.

2. Er ist gerecht, ein helfer werth,
sanftmüthigkeit ist sein gefährt, sein'
königs-kron ist heiligkeit sein scepter
ist barmhertzigkeit: All unser noth
zum end er bringt, derhalben jauchzt,
mit Freuden singt: Gelobet sei mein
GOTT, mein Heiland, groß von that.

3. O wohl dem land, o wohl der stadt,
so diesen König bey sich hat! wohl
allen Herten in gemein, da dieser
König ziehet ein! Er ist die rechte
Freuden-Sonn, bringt mit sich lauter
freud und wonn. Gelobet sei mein
GOTT, mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die thür, die thor macht
weit, eu'r hertz zum tempel zubereit't;
die zweiglein der gottseligkeit steckt
auf mit andacht, lust und freud: so
kommt der König auch zu euch, ja heil
und leben mit zugleich, Gelobet sei
mein GOTT, voll rath, voll that, voll
gnad.

5. Komm, o mein Heiland, JESU Christ,
meins hertzens thür dir offen ist: Ach!
zeuch mit deiner gnade ein, dein'
freundlichkeit auch uns erschein: dein
heilger Geist uns führ und leit den weg
zur ew'gen seligkeit. Dem namen dein,
o HERR! sey ewig preis und ehr.

Text: Georg Weissel (1590–1635), Melodie: unbekannt, Quelle: Wikisource – Text laut Wikisource-Fassung